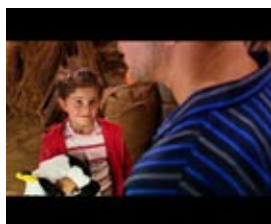


Pressemitteilung vom 02.10.2003

"GoodFilmFood"-Wettbewerb: Zwei Beiträge der Stuttgarter Hochschule der Medien in der Öko-Rolle zu sehen



Plakat zu "Der feine Unterschied"



Szene aus dem Kurzfilm "Biolators"

Beim Filmwettbewerb "GoodFilmFood" rund um ökologischen Landbau wurde die Kurzfilmproduktion "Der feine Unterschied" am 17. September 2003 von der Jury mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Den elfminütigen Kurzfilm haben Sven Falge und Markus Matschke, Studenten des Studiengangs Audiovisuelle Medien der Stuttgarter Hochschule der Medien (HdM), in Zusammenarbeit mit anderen Studenten der HdM und der Filmakademie Baden Württemberg produziert. Ab 30. Oktober wird er mit anderen ausgezeichneten Arbeiten in der "Öko-Rolle" bundesweit in über 80 Kinos gezeigt. Nachträglich für den Wettbewerb qualifiziert haben sich Alexander Lehmann und Andreas Pöhr, ebenfalls Studenten der Audiovisuellen Medien. Ihr Kurzfilm "Biolators" ist auch in der Öko-Rolle zu sehen. Informationen zu Vorführterminen und -orten der Öko-Rolle sind zu finden unter www.oekolandbau.de und www.goodfilmfood.de.

Den Wettbewerb hatte das Bundesverbraucherministerium Ende 2002 ausgeschrieben. Er ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau, das neben Landwirten, Verarbeitern und Händlern insbesondere die Verbraucher über den ökologischen Landbau informiert. Insgesamt waren für den Öko-Filmwettbewerb 160 Projekte eingereicht worden, 18 kamen in die Endausscheidung. Die Preise wurden in Berlin von Matthias Berninger, Staatssekretär im Bundesverbraucherministerium, übergeben. Die Preisentscheidungen hatte eine hochkarätige Jury aus Vertretern der Film- und Öko-Branche, darunter der Bundesvorstand des Verbandes Bioland Thomas Dosch, Regisseur Dani Levy (X-Filme), der Produzent und Verleiher Benjamin Hermann (Senator Film) und die Produzentin und Dramaturgin Susann Schulte (Drama Department BKM) getroffen.

"Der Film ist eine feine, charmante und sympathische Alltagsgeschichte, verknüpft mit märchenhafter Kinderphantasie. Auffallend sind die guten Darsteller", so die Begründung der Jury zur Auszeichnung von "Der feine Unterschied". Erzählt wird in dem Kurzfilm, wie ein kleiner Junge beim Einkauf mit der Mutter eine besondere Fähigkeit entdeckt: Er gelangt beim Kontakt mit Produkten an ihren Entstehungsort und lernt zwei völlig verschiedene Welten kennen. Durch diese Erfahrungen versucht er seine Mutter zum Kauf von ökologischen Produkten zu animieren.

Bei "Biolators" wird eine Familie von einem hyperaktiven Moderator aus dem Bett gezogen und in eine schnelle Öko-Gameshow verwickelt. In einer Reihe kurzer und radikal-merkwürdiger Spiele tritt die Familie gegen die unbezwingbaren "Bio-Gladiatoren" an – eine hochtrainierte Ökofamilie, in modische Sackleinen und Ökotreter gekleidet, und unübertroffen in allen biologischen Disziplinen. Die Show ist kompromisslos, respektlos und direkt, der Moderator alptraumhaft, verstörend und unfair. "Man geht mit den Mitspielern so um, wie der Mensch mit der Natur, ausbeuterisch und rücksichtslos", so Alex Lehmann vom Projekt-Team. Das Spiel sei eine Schocktherapie, deren Botschaft laute: "Ökologisches Handeln ist ein Gefallen, den wir unseren Kindern schulden."

Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie im [HdM-Bildarchiv](#) unter dem Monat der Veröffentlichung (10.2003).

Kontakt:

Markus Matschke, Film
 Telefon: 0171 49 88032
 E-Mail: filmstudent@gmx.de

Alex M. Lehmann, Film
 Telefon: 0179 138 62 97
 E-Mail: alex@platypus-chicken.com

Weiterführende Links:

www.goodfilmfood.de

www.abgedreht.info

Diese Meldung finden Sie unter:

www.hdm-stuttgart.de/view_news?ident=news20031002110234

© Fachhochschule Stuttgart – Hochschule der Medien 2004,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart,
E-Mail: presse@hdm-stuttgart.de